

Inhalt

1	ZU DEN BEGRIFFEN VON GEWALT UND SUCHT – EINE EINFÜHRUNG	7
1.1	Personenbezogene Gewalt	9
1.2	Gewalt und Suchtmittel	10
1.3	Biologische und soziale Korrelate aggressiven Verhaltens und Suchtmittelkonsum	11
1.4	Aspekte der Behandlung als Bestandteil der Begriffsdefinitionen	13
2	PHÄNOMENOLOGISCHER ASPEKT DER GEWALT: DIE BETROFFENEN	15
2.1	Gewalt an Kindern	16
2.2	Entseelte Arbeitswelt und Gewalt, die von Kindern ausgeht	18
3	PROZESSORIENTIERTER ASPEKT: GEWALTPROBLEMATIK ALS LERNPROZESS	21
3.1	Intergenerationale Entwicklung von Gewalt – ein Fallbeispiel	21
3.2	Hypothesen hinsichtlich des Beziehungssystems und Therapiesequenzen	23
3.3	Therapeutische Überlegungen und der weitere Verlauf	26
3.4	Fazit und therapeutische Ableitungen	30
4	GEWALT ALS SIGNAL FÜR INDIVIDUELLE UND INTERPERSONELLE STÖRUNGEN IN BEZIEHUNGSENTWICKLUNGEN	32
4.1	Das Auftreten von Gewalt und die näheren Begleitumstände	32
4.2	Die Gewalt des Gebärens und der Schmerz der Geburt	35
4.3	Gewalt und Moral	38
5	PSYCHO-SOMATO-SOZIALER ASPEKT VON GEWALT UND SUCHT	40
5.1	Modelle systemischer Interaktion	40

5.2	Traditionelle Sicht des Organismus: monadisch, individuell, eindimensional	47
5.3	Paarbezogene, dyadische Betrachtungsweise des systemischen Organismus	51
5.4	Geschlechtstypische Unterschiede des paarsystemischen Organismus und Gewalt	53
5.5	Medikamentenabhängigkeit und Depression – Fallbeispiel Familie R.	56
5.6	Inzest und sexueller Missbrauch: triadische und mehrdimensionale Sicht	59
6.	GEWALT UND SUCHT IN DER THERAPIE	62
6.1	Das Erfassen auslösender Bedingungen und Reaktionsmuster	62
6.2	Beschreibung relationaler und struktureller Verhaltensmuster	64
6.2.1	Leben in Doppelbödigkeiten	65
6.2.2	Analyse von Familienskulpturen	68
6.3	Einschätzung von Belastbarkeit: diagnostischer Aspekt	68
6.3.1	Selbsteinschätzung von Gewalttätigen	69
6.3.2	Mehrdimensionale Einschätzung von Gewalt in Familien	70
6.3.3	Familientherapeutisch relevante Faktoren für das Entstehen von Gewalt	73
7	ERARBEITEN GEMEINSAMER THERAPIEPLÄNE	77
7.1	Struktureller Therapeutischer Ansatz: Sofortmaßnahmen	78
7.2	Systemisch-therapeutischer Ansatz: Subsysteme und Familie	81
7.2.1	Subsysteme im Familiensoziogramm	82
7.2.2	Destruktive Delegationsmuster: Nicht freigeben macht haltlos!	85
7.2.3	Gemeinsame Ausdrucksgestaltung im Familiensystem	87
8	TIEFENPSYCHOLOGISCHER UND INTERGENERATIONALER EINSATZ	92
8.1	Bereitschaft zum Umgang mit Schmerz, Angst und Widerständen	93
8.2	Genese von Gewaltbereitschaft: aktuelle und früh erlebte Gewalt	97
8.3	Angsträume und Gewalt im Traum	99
9	GEWALT UND SUCHT IM MÄRCHEN	108
9.1	Das Erdkühlein: Der Märchentext nach Wesselski	107

9.2	Familiensystemische Interpretation des Märchens vom Erdkühlein	112
9.2.1	Die Suche nach der zweiten Mutter	114
9.2.2	Vehemente Ablösung aus der symbiotischen Bindung	117
9.3	Zur archetypischen Bedeutung von Übergangsobjekten	120
9.4	Frucht der Reife: der intergenerationale Zusammenhang	125
9.5	Das Märchen und seine Botschaft	127
10	GEWALT UND SUCHT BEI THERAPEUTEN	131
11	AUSBLICK: PERSPEKTIVEN AUS THERAPEUTISCHER SICHT	136
	LITERATUR	140